



GEMEINSAM.VIEL BEWEGEN MIGRATION GESTALTEN – STABILITÄT SICHERN

Politik-Planspiel „**GEMEINSAM.ÖSTERREICH REGIEREN**“ für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Im Dezember 2016 wurde der Bericht des Migrationsrats für Österreich veröffentlicht. Eine wesentliche Aussage des Berichts ist, dass eine gesamtstaatliche Migrationspolitik nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie von der Bevölkerung mitgetragen wird. Dies erfordert eine verstärkte Einbindung und Information jener, die von Migration besonders betroffen sind und dies auch künftig sein werden, denn die Entscheidungsträger von morgen sitzen heute in den Schulen.

In einer Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Inneres (BMI), dem International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) wurden – ausgehend vom Bericht des Migrationsrats – Projekte ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, den jeweiligen Zielgruppen die komplexen Zusammenhänge von Migration näherzubringen.

Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II (AHS, BHS, berufsbildende Schulen) soll durch den Einsatz unterschiedlicher Methoden die Möglichkeit eröffnet werden, sich intensiver mit dem Thema Migration und der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für eine erfolgreiche Migrationspolitik auseinanderzusetzen.

BESCHREIBUNG DES POLITIK-PLANSPIELS

GEMEINSAM.ÖSTERREICH REGIEREN ist ein interaktives rundenbasiertes Gruppenstrategiespiel mit Plan- und Rollenspielkomponenten. Wenngleich jeder Mitwirkende ein individuelles Spielziel verfolgt, steht doch die Aufrechterhaltung des sozialen Friedens in Österreich im Vordergrund. Anhand eines Punktesystems wird festgestellt, ob es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Regierung, Opposition, Interessensvertretungen, Bevölkerung) gelingt, durch vorausschauende Entscheidungen den sozialen Frieden im Land zu sichern.

Jugendliche sollen die Zusammenhänge staatlicher Systeme und die wechselseitigen Einflüsse von Migration auf diese erkennen. Das Politik-Planspiel soll allgemeines Interesse für die Themen Politik und Migration wecken, damit die Jugendlichen ihre eigenen Gestaltungsmöglichkeiten in Gesellschaft und Staat erkennen.

Erforderliche Mindestanzahl an Spielerinnen und Spielern: 25

Vorbereitung: mindestens 2 UE (durch Lehrkräfte im Rahmen des Fachunterrichts)

Dauer: mindestens 3 bis 4 UE
(Durchführung durch Migrationskommunikatorinnen bzw. Migrationskommunikatoren des BMI und Lehrkräfte)

Nachbereitung: im Ermessen der Lehrkräfte (im Rahmen des Fachunterrichts)

Zur Vorbereitung werden dem Lehrpersonal unterstützende Materialien für den Unterricht angeboten. Die Nachbereitung ist den Lehrkräften überlassen (zB. in Form von Reflexionsrunden).

Erforderliche Ausstattung in den Schulen:

- Beamer, Notebook, Flipchart, großer Raum

KONTAKT FÜR TERMINVEREINBARUNG:

International Centre for Migration Policy Development
Gonzagagasse 1, 5. Stock
1010 Wien
E-Mail: schule-migration@icmpd.org